



Die Grundschul Kinder in Heiligenhaus (oben) und Bensberg freuten sich über ihre neuen Sicherheitswesten – damit sind sie auch in der Dunkelheit gut zu sehen. BILDER: CHRISTOPHER ARLINGHAUS

Leuchtendes Beispiel für die Sicherheit

SPENDEN Grundschüler mit Westen für die dunkle Jahreszeit ausgerüstet

Rhein-Berg. Wenn an der Grundschule in Overath-Heiligenhaus 50 Schüler neu eingekleidet werden, ist das keine Werbeaktion eines Modeschöpfers oder Bekleidungs geschäftes. Es geht vielmehr um sichere Kleidung im Straßenverkehr. Jetzt überreichte ADAC-Vorstandsmitglied Peter Berghaus 50 Sicherheitswesten an Lehrerin Katrin Schleiner und Schulleiter Jürgen Koch, zusammen mit Bürgermeister Andreas Heider sowie Vertretern der Polizei, des MSC Heiligenhaus, der Schulpflegschaft und des Ju-

gendantes. Die Spende ist ein Gemeinschaftsprojekt der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und der Deutschen Post. Insgesamt wurden 750 000 Westen an 16 000 Schulen in Deutschland ausgehändigt.

Auch in Bensberg sind die Grundschul Kinder jetzt ein leuchtendes Beispiel für Sicherheit auf dem Schulweg: Christian Walter, Marketingleiter der Bensberger Bank, überreichte den Kindern der Grundschulen in Bensberg, Refrath und Moitzfeld

knapp 1000 Sicherheitswesten. Jede der zehn Schulen erhielt zwischen 50 und 100 Westen, die für den Schulweg, Wanderausflüge, Fußgängertraining und Fahrradschulung genutzt werden sollen. Rund 30 Schüler der ersten bis vierten Klassen nahmen die Westen stolz in Empfang und probierten sie auch gleich aus. „Das ist eine ganz tolle Idee. Gerade jetzt für die dunkle Jahreszeit können wir die Westen sehr gut gebrauchen“, freut sich Mathia Arent-Krüger, Schulleiterin der GGS Moitzfeld. (jod/cw)

aus beliebten Adventskonzerte, die kirchlichen, als auch privaten Veranstaltungen, aus. Der über seine Heimatgrenzen hinaus bekannte Chor brillierte ebenfalls bei den Konzerten der „Pohle Chöre“, sowie bei befreundeten Chören und dessen Veranstaltungen. Die Sänger- und Sängerinnen des QV „Frohsinn Untereschbach“ sind stets offen für neue Herausforderungen und möchte mit herausragenden Leistungen, neue Mitglieder motivieren dem Chor beizutre-



QV „Frohsinn Untereschbach“

Der MSC Heiligenhaus e.V. informiert

Sicherheitswesten können Leben retten

ADAC, Deutsche Post und „Ein Herz für Kinder“ statten bundesweit 750.000 Erstklässler aus

Die Gefahr für Kinder im Straßenverkehr zu verunglücken ist in der dunklen Jahreszeit doppelt so hoch wie im Sommer, weil die Kleinen oft nicht oder zu spät gesehen werden. Um das zu ändern und Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer zu machen, haben die ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, die Bild-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG eine deutschlandweite Initiative gestartet: An über 16.000 Schulen werden 750.000 reflektierende Sicherheitswesten an Schulanfänger verteilt. In Nordrhein-Westfalen sind es fast 180.000 Westen, die in rund 3.300 Schulen kostenlos an Erstklässler ausgegeben werden.

An der GS Overath Heiligenhaus wurden sie von Herrn Peter Berg-



haus ADAC-Vorstandsmitglied an Frau Schleiner sowie Schulleiter Jürgen Koch und die kleinen Schulanfänger übergeben. Unterstützt wurden sie dabei von Herrn Bürgermeister Andreas Heider sowie Herrn Rijntjes vom Jugendamt und

Verkehrssicherheitsberaterin der Polizei Frau Botta und Schulpflegschaftsvorsitzender Herr Koß sowie dem Vorsitzenden des MSC Heiligenhaus Herr Martin Kramer. Trägt ein Kind eine reflektieren-

de Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 150 Metern und damit sechs mal früher erkannt. So können Unfälle vermieden und Leben gerettet werden. In den kindergerecht gestalteten Westen mit einer modischen Kapuze ist mehr Reflektormaterial verarbeitet, als es die DIN-Norm verlangt und sie sind werbefrei. Auf den knalligen, gelb-rot leuchtenden Überziehern befindet sich der Schriftzug „Verkehrsdetektive“ sowie zwei lustige Comic-Figuren namens Felix und Frida. Die ABC-Schützen sollen so und unterstützt von Eltern und Schulen ermuntert werden, die Sicherheitswesten zu ihrem eigenen Schutz nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit beim Spielen, Spazierengehen und Radfahren zu tragen. P. Berghaus MSC Heiligenhaus